

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **38 (2023)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



#### Cover

Der Bally-Park in Schönenwerd wurde in einer ersten Fassung 1868 und in erweiterter Form von 1888 bis 1890 im Stil des spätklassizistischen Landschaftsgartens gebaut. Zu den prägenden Elementen gehören die neu angelegten Weiher, ein grosses Netz an geschwungenen Wegen, verschiedene Gartenarchitekturen (u. a. eine Grotte, ein Pavillon, eine Kapelle, Pfahlbauten, ein lokaler Speicher) sowie exotische Pflanzen. Als Teil der Schönenwerder «Industriellandschaft» steht er zusammen mit dem ehemaligen Kosthaus unter Denkmalschutz.  
 © Heinz Dieter Finck

Le parc Bally à Schönenwerd a été aménagé pour la première fois en 1868, avant d'être agrandi, de 1888 à 1890, sur le modèle du jardin paysager de style néo-classique tardif. Différents éléments en font un espace vert remarquable : ses étangs, récemment remodelés, un grand réseau de chemins sinueux, différents éléments d'architecture de jardin (entre autres une grotte, un pavillon, une chapelle, des maisons sur pilotis, un ancien grenier) ainsi que des plantes exotiques. Le parc Bally et le *Kosthaus*, l'ancien réfectoire de l'usine Bally, sont aujourd'hui classés monuments historiques en tant que partie du « paysage industriel » de Schönenwerd.  
 © Heinz Dieter Finck

Bulletin 2 | 2023

## 4 Gartendenkmalpflege

Von Herkunft und neuen Herausforderungen

Von Johannes Stoffler

## 10 Les jardins historiques en Suisse romande, leur conservation et réhabilitation

Essai d'un état des lieux

Par Klaus Holzhausen

## 16 Wissenschaftlichkeit und Gartenlust

40 Jahre Schweizerische Gesellschaft für Gartenkultur

Von Petra Schröder

## 22 Poetische Orte in einstigen Industriegebieten

Von Margrith Göldi Hofbauer und Toni Raymann

## 24 Eine Quelle der Gartenkultur

Das Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur in Rapperswil

Von Sophie von Schwerin

29 *nike*

30 *notizen*

34 *publikationen*

38 *impresum*

39 *letzte seite*